



IREM News 1/2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Sommer berichten wir gerne über Neuigkeiten unseres berufsbegleitenden Masterstudien-
gangs IREM Industrial Real Estate Management sowie den zugehörigen IREM Initiativen.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr IREM Team

In dieser Ausgabe:

„Dirigent des Industriebaus“	2
Neu im Beirat	2
IREM Rückblick	3
IREM Ausblick	7
IREMtalk	8
industriebaupreis und Symposium	9
Stimmen der Absolventen/Studierenden	10

Werden Sie „Dirigent des Industriebaus“

Nutzen Sie das IREM-Netzwerk, lassen Sie sich von Führungskräften des Industriebaus ausbilden, arbeiten Sie aktiv an Ihrer Karriere.

Innerhalb des deutschlandweit einmaligen Masterstudiums „IREM Industrial Real Estate Management“ bilden wir an der Universität Stuttgart die Industriebau-Führungskräfte von morgen aus. Er richtet sich an Mitarbeitende aus Planungsbüros, Bauherrschaften sowie aus dem öffentlichen Dienst, die den Industriebau vertiefen möchten.

Informationen
zur Bewerbung

praxisnah | international | berufsbegleitend | akkreditiert

Bewerbungsschluss: 20. November 2019

Durch die Kooperation mit unseren Wirtschaftspartnern und der Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI) sind die Lehrinhalte – zum Planen, Bauen, Betreiben und Verwerten – optimal auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten.

Die Module sind auch einzeln buchbar und von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Ihre Bewerbung können Sie fortlaufend bis zum Bewerbungsschluss bei uns einreichen.

Mehr Information unter www.irem.uni-stuttgart.de

Neu im Beirat – herzlich willkommen!

ZÜBLIN

Die Anforderungen im Industriebau sind im Wandel. Digitalisierung, BIM, Umgang mit Ressourcen und die Komplexität steigen. Der Studiengang bietet die Chance einer ganzheitlichen Betrachtung und vermittelt eine umfangreiche Expertise, die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Widmann
Technischer Bereichsleiter



IREM Rückblick

ThyssenKrupp Exkursion – Die Stahlproduktion individuell und hautnah erleben



Geführt von Herrn Klaus Kottkamp (thyssenkrupp Steel Europe AG) hatten die IREM Studierenden die Gelegenheit, verschiedene Standorte von thyssenkrupp zu besichtigen.

Die Reise startete in Duisburg. Dort konnten die Studierenden den Prozess der Herstellung vom Roheisen bis hin zum Hightech-Produkt besichtigen. Anschließend, konnten wir einen Blick in die thyssenkrupp Konzernzentrale in Essen werfen. Am Nachmittag erlebten wir u.a. die Flachbandverzinkung in der Feuerbesichtungsanlage (FBA8) in Dortmund hautnah.

Am zweiten Tag fand die Lehrveranstaltung zum Thema Gebäudekonzeption „Fassade und Hülle“ an der Fachhochschule Dortmund statt. Die Elemente der Konstruktion, Materialauswahl und Gestaltung von Fassaden für Industriebauprojekte wurden von Herrn Kottkamp und Herrn Professor Helmut Hachul gemeinsam vermittelt. Dabei konnten die Studierenden nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern auch die Anwendung anhand verschiedener Praxisbeispiele gewinnen.

Für die tatkräftige Unterstützung unserer Partnerunternehmen bedanken wir uns ganz herzlich.



Eindrücke par excellence - IREM USA-Exkursion

Für eine erfolgreiche Karriere sind internationale Erfahrungen unabdingbar. Die IREM Exkursionen ermöglichen unseren Studierenden internationale Industriepartnerschaften hautnah zu erleben. Dieses Jahr konnte ein fundierter Einblick in die amerikanischen Industriepartnerschaften und Arbeitsweisen vermittelt werden.

Unser herzlicher Dank gilt unseren hoch engagierten Kooperationspartnern: Bayer, Bosch, BMW, DPR Construction, Kohlbecker Gesamtplan, Mead & Hunt, Michelin, O'Neal und TRUMPF.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Betreiben in der Praxis

Das Facility Management hat einen großen Einfluss auf die Immobilienrendite, denn die Bewirtschaftungskosten umfassen ca. 80% der Lebenszykluskosten der Immobilien.

Aufbauend auf der Theorie stellte Herr Rainer Weller (Robert Bosch GmbH) Praxisbeispiele des Gebäudemanagements vor. Verschiedene Aspekte – wie technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement sowie das Thema Nachhaltigkeit und Megatrends – wurden angesprochen und diskutiert.

Am 25. Mai 2019 waren wir zu Gast auf dem Bosch Forschungscampus Renningen und hatten die Chance, die Beispiele "live" zu erleben.

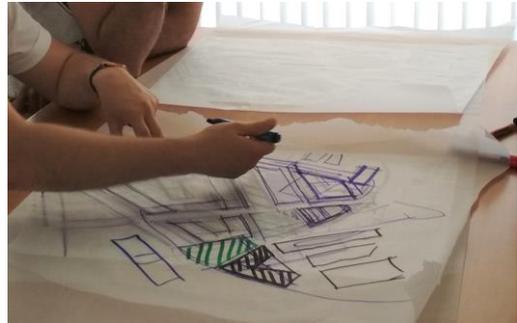


Verwertung – Kreativität fördern

Der Lebenszyklus von Immobilien endet nicht mit der Betriebsphase. Abhängig von verschiedenen Aspekten – u.a. von der Entwicklung der Geschäftsbereiche eines Unternehmens – werden die Immobilien für andere Zwecke umgenutzt.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Verwertung (Anwendung)“ wurden die IREM Studierenden gefordert, „out of the box“ zu denken. Anhand aktueller Praxisbeispiele wurde die Lehrveranstaltung von Herrn Straus (Schwarz Architekten) und Herrn Lenk (Robert Bosch GmbH) sehr kreativ und praxisnah gestaltet. Verschiedene Verwertungsideen wurden erstellt und vorgestellt.

Außerdem, hob Herr Lenk den menschlichen Aspekt hervor. Letztendlich soll man bewusst wahrnehmen, dass das Thema Verwertung über die reine Betrachtung der Gebäude hinausgeht. IREM ist menschlich.



Netzwerktreffen

Ein aktives Networking ist sehr wichtig und gehört zu den integralen Aspekten des IREM Masterstudiengangs. Am 15.06.2019 lud Herr Johannes Widmann (Technischer Bereichsleiter, Ed. Züblin AG) die Beiratsmitglieder, Lehrende, Studierende und IREM-Alumni zu einem Treffen ein.

Der Tag startete mit einem spannenden Vortrag zum Thema „**Lean made in China**“. Anhand des Baus eines R&D Gebäudes in Suzhou, erklärte Herr Thomas Spiegel (Leiter der Baurealisierung, Robert Bosch GmbH) das Lean Management Konzept – wie das Lean Management in China erfolgreich umgesetzt wurde. Über das Lean Konzept hinaus, spielen auch andere Aspekte (bspw. die Kultur) eine wichtige Rolle, um ein erfolgreiches Projekt zu verwirklichen.



Spannend war die anschließende Baustellenführung durch das **Milliardenprojekt Stuttgart 21**. Trotz der Debatten über den Kostenrahmen sowie die Fertigstellung des Projekts, ist das Projekt Stuttgart 21 sehr beeindruckend. Lösungen wurden teilweise erst während des Bauprozesses gefunden.

Eine der vielen bautechnischen Herausforderungen sind die Kelchstützen. Jeder Dachkelch ist für sich in Neigung, Form und

Höhe ein Unikat. Für die Kelchbewehrung sind rund 450 Pläne für jeden Kelch nötig. Mit der Entwicklung der Technologie, ist es dem Bauunternehmen Züblin gelungen, neue Lösungen zu entwickeln und zu realisieren.

Nach einem lehrreichen Vormittag im Talkessel, ging es auf die Halbhöhenlage zum Weinberghaus der Ed. Züblin AG. Der perfekte Ort um sich zu entspannen und miteinander auszutauschen. Für das leibliche Wohl, dank Herrn Widmann, wurde auch gesorgt.



Unser Dank gilt allen Teilnehmern, insbesondere Herrn Spiegel und Herrn Widmann.

Bis demnächst! ☺

IREM Ausblick

IREM Jahrgang 2018 Masterarbeit-Präsentationen



Nur noch kurze Zeit befindet sich der laufende IREM Jahrgang im 3. Semester. Bereits im Wintersemester 2019/2020 werden die Studierenden ihre Masterarbeit schreiben. Die Arbeiten werden zum Großteil in Kooperation mit den Partnerunternehmen absolviert.

Voraussichtlich am 12.-13. März 2020 werden die Masterarbeiten präsentiert. Beiräte und Lehrende sind herzlich dazu eingeladen.

K1 Exkursion Deutschland (1. Semester)

Zum Sommersemester 2020 startet der 4. IREM Jahrgang. Das 1. Semester wird im April 2020 mit einer Kick-off Veranstaltung eröffnet. Anschließend findet eine 2-wöchige Exkursion durch Deutschland statt, in der die Studierenden einen Überblick über den Industriebau gewinnen können.

Die Besichtigung folgender Industriestandorte ist geplant:

- BASF, Ludwigshafen
- Freudenberg, Weinheim
- Merck, Darmstadt
- Infraserv, Industriepark Höchst
- Fraport, Frankfurt am Main
- BMW, München
- Allmann Sattler Wappner, München
- Flughafen München
- TRUMPF, Ditzingen
- FESTO, Scharnhausen

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine lehrreiche Exkursion.

K2 China Exkursion (2. Semester)

Das 2. Semester wird auch mit einer 2-wöchigen Exkursion starten. Im Oktober 2020 geht die Reise nach China, um sich den Teilnehmern einen Überblick über den dortigen Industriebau zu verschaffen. Dabei werden die Studierenden in der Lage sein, Unterschiede und Ähnlichkeiten der Planung und Realisierung der Industriebauten im internationalen Kontext zu verstehen. Folgende Regionen werden voraussichtlich besucht: Nanjing, Shanghai, Shenyang und Beijing.

Vorschläge zu möglichen Standorten werden gerne entgegengenommen: info@irem.uni-stuttgart.de

IREMtalk – Premiere am 12. April 2019

In Kooperation mit dem CoreNet Global und der Arbeitsgemeinschaft Industriebau AGI, initiierte das Institut für Bauökonomie den IREMtalk. Mit über 70 Teilnehmer fand am 12. April 2019 die Premiere des IREMtalks zum Thema „CREM-Strategien im Konzern“ im Senatssaal der Universität Stuttgart statt.

Die Immobilienstrategien in Konzernen standen im Mittelpunkt des vergangenen IREMtalks. Mithilfe einleitender Kurzreferate wurden die unternehmensspezifischen Ansätze vorgestellt. Die Vortragenden waren:

Ulrich Sippel

Leiter Corporate Business Service Management, Daimler AG

Jürgen Schäfer

Leiter Immobilienmanagement und Nachhaltiges Wirtschaften, TRUMPF GmbH + Co. KG

Alexander Lenk

Direktor der Zentralbauabteilung Anlagen und Bauten, Robert Bosch GmbH

Die Begrüßung und die Moderation übernahm Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy. Im Rahmen der Diskussion, zu der auch alle Anwesenden beitrugen, wurden die Auswirkungen auf das tägliche Handeln diskutiert, wobei der offene Austausch im Mittelpunkt stand. Abschließend wurden die Diskussionen bei einem Apéro fortgesetzt.

2. IREMtalk – Arbeitswelten im Wandel

20. September 2019 | 18.00 Uhr

Senatssaal der Universität Stuttgart

Wir möchten an den Erfolg des 1. IREMtalks anknüpfen und planen deshalb bereits den nächsten Talk. Gerne können Sie sich den Termin vormerken oder gleich anmelden (an info@irem.uni-stuttgart.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



industriebaupreis und IREM Symposium 2020



Im Wechsel mit dem Industrieauseminar in Wien, bietet das biennale IREM Symposium verschiedenen Akteuren des Industriebaus – wie Planungsbüros, Bauherren, System-/Produktherstellern sowie Forschenden und Lehrenden von Hochschulen – einen Einblick in komplexe Fragestellungen des Industriebaus.

Das 24. Industrieauseminar am 05.-07.06.2019 in Wien widmete sich dem Thema „Industrial Buildings as Innovation Incubator“. Die Tagung wurde mit einem PhD-Day eröffnet. An den Folgetagen wurden verschiedene Vorträge gehalten. Die Bandbreite der Vorträge reichte dabei von Neubau-Projekten von Unternehmen bis hin zum aktuellsten Forschungsstand im Bereich 3D-Druck für Gebäude und Mensch-Maschine-Interaktion.

Nach dem erfolgreichen Symposium 2018 mit knapp 200 Teilnehmern wird das IREM Symposium im kommenden Jahr erneut stattfinden. Auch 2020 wird das Symposium mit der Verleihung des industriebaupreis2020 eröffnet. Anschließend werden interessante Themen zum Industriebau fachgerecht vorgestellt und diskutiert.

Save-the-date

IREM Symposium 2020

24.-26. Juni 2020

Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Weitere Informationen zum Thema und Details werden rechtzeitig, auch auf unserer [Homepage](#), bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Stimme der Studierenden/Absolventen



Im Studiengang Industrial Real Estate Management erlernt man praxisrelevantes Wissen auf akademischem Niveau, welches man direkt in seinem eigenen Berufsalltag einsetzen kann. Hierbei wird man bestmöglich auf Fach- und Führungskarrieren in der Bauwirtschaft im Industriesektor als Generalist vorbereitet. Schlussendlich befähigt der Abschluss Master of Science im Studiengang IREM einen, ganzheitlich, strategisch, nachhaltig und unternehmerisch zu denken und zu handeln.

Julia Siegwardt
Daimler AG



In meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung fördert mich der IREM-Masterstudiengang auch durch die individuellen Erfahrungen der Referenten, die bei den Lehrveranstaltungen neben der Theorie mit einfließen. So lernen wir Studenten aktuelle Herausforderungen und Herangehensweisen in der Praxis kennen.

Ergänzt wird dies durch die Einblicke, die wir dank Exkursionen zu unterschiedlichen Unternehmensstandorten im In- und Ausland erhalten. Die Themen des Betriebes, die Planung und Realisierung aktueller Projekte werden uns hier von Mitarbeitern vor Ort aus erster Hand erläutert.

Die IREM-Veranstaltungen geben uns zusätzlich die Möglichkeit, in den Dialog mit Kollegen aus dem Industriebau zu treten und dadurch wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Felix Demandt
SCHMELZLE+PARTNER mbB ARCHITEKTEN BDA